



Druckluftgesteuerte Druckfolgeventile mit druckausgeglichenem Kolben arbeiten mit Druckluft und einer Membran anstelle einer einstellbaren Feder, um den Ventildruck ferngesteuert einzustellen. Die pneumatische Ansteuerung erfolgt über einen externen Anschluss am Ventilkopf. Die Ventile erlauben den Durchfluss in einen zweiten Kreis, sobald der Druck an Anschluss 1 den Einstellwert des Ventils überschreitet. Der Öldruck ist zum Luftdruck im Verhältnis 20:1 direkt proportional und regelt den Druck an Anschluss 1 unabhängig vom Druck an Anschluss 3, solange dieser Druck unter dem vom Luftdruck gesteuerten Öldruck bleibt. Diese Ventile sind unterhalb ihres Einstellwertes vom Druck an Anschluss 2 unabhängig. Bei Staudruck in der Rückleitung zum Tank (Anschluss 2) können diese Ventile an Stelle von Druckbegrenzungsventilen eingesetzt werden.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-17A
Serie	3
Durchfluss	240 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	140 bar
Aufsteuerverhältnis	20:1
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	65 cc/min.
Maximaler Luftdruck	10,5 bar
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Typische Ansprechzeit	10 ms
Schlüsselweite des Ventilsechskants	31,8 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	203 - 217 Nm
Gewicht	0.60 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-017-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-017-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-017-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: RSHEBBN

VERSTELLUNG

(B) EINSTELLBEREICH

(B) DICHTUNGSMATERIAL

(N)

B Externer 4-SAE Anschluss

B 50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar)

N Buna-N

V Viton

TECHNICAL FEATURES

- Alle Druckfolgeventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße.
- Sobald der Ventileinstellwert überschritten ist, nimmt der Steuerölstrom bei ansteigendem Druck zwischen Anschluss 1 (Zulauf) und Anschluss 3 (Steuerölabfuhr) zu.
- Der maximale Luftdruck sollte 10,5 bar nicht überschreiten.
- Der Druck an Anschluss 3 bestimmt den Mindesteinstelldruck und sollte 70 bar nicht überschreiten.
- Der Öldruck kann ferngesteuert und explosionsicher eingestellt werden. Der hydraulische Druck ist zu dem Luftdruck direkt proportional (20:1).
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

